



cARGO SUPPORT
SOFTWARE FÜR TRANSPORT UND LOGISTIK

PRESSEMITTEILUNG



"Wir haben eine sehr schlanke Verwaltung, die ich von Routinearbeiten und unnötigen manuellen Erfassungsschritten entlasten will". Thomas Rilling, geschäftsführender Gesellschafter der Inmodal GmbH. Quelle: Inmodal - Das Bild steht in hoher Auflösung unter www.logpr.de zum Herunterladen bereit.

Intermodale Transporte / Logistik 4.0

Inmodal automatisiert mit cargo support

Größtmögliche Automatisierung der Verwaltungsvorgänge steht im Fokus - Telematiklösung Fahrer-App integriert Subunternehmer in das Auftragsmanagement - Elektronischer Dokumentenversand und integriertes Dokumentenmanagementsystem - Digitalisierung der Prozesse

Nürnberg, den 15. November 2017 – Die auf intermodale Transporte spezialisierte Inmodal GmbH mit Sitz in Stuttgart hat sich im Rahmen ihrer Gründung im Februar 2017 für das Transportmanagementsystem cargo support dispo entschieden und will ab November auch die Fahrer-App nutzen. Mit dieser Telematiklösung sollen dann auch die LKWs beziehungsweise Fahrer der Subunternehmer in das Auftragsmanagement integriert werden.

"Bei cargo support hat man unsere Anforderungen an eine Software zum Steuern intermodaler Transporte sofort verstanden und war bereit, das System um neue Funktionen zu erweitern", erklärt Thomas Rilling, geschäftsführender Gesellschafter der Inmodal GmbH. Neben dem verkehrsträgerübergreifenden Disponieren und Abrechnen kam es Rilling vor allem auf die größtmögliche Automatisierung der Vorgänge an. "Wir haben eine sehr schlanke Verwaltung, die ich von Routinearbeiten und unnötigen manuellen Erfassungsschritten entlasten will", betont der Unternehmer, der über

langjährige Erfahrungen im Bereich intermodaler Containertransporte verfügt.

Zum Vereinfachen und Beschleunigen der Prozesse nutzt Inmodal einige Zusatzmodule wie zum Beispiel cargo support edt für den elektronischen Dokumentenversand und spart damit Papier-, Druck- und Portokosten. Durch den digitalisierten Rechnungsversand verkürzen sich zudem die Forderungslaufzeiten. Mit dem Modul cargo support dms für das Dokumentenmanagement vermeidet Inmodal lange Suchzeiten, Doppelarbeit und die mehrfache Ablage von Dokumenten. "Mit cargo support dispo können wir im Sinne von Logistik 4.0 sämtliche Prozesse digitalisieren und damit unseren manuellen Aufwand minimieren", stellt Rilling fest.

Als nächsten Schritt plant der Logistikdienstleister die Einführung einer Telematiklösung in Form der Fahrer-App von cargo support. Ziel ist die durchgängige Digitalisierung des Auftragsmanagements sowie das Übertragen aktueller Positionsdaten und Statusmeldungen. Der völlige Verzicht auf Festeinbauten sorgt dabei für geringe Investitionskosten und hohe Flexibilität. Die App soll demnächst auf den Mobiltelefonen der Fahrer installiert werden, die regelmäßig von Inmodal eingesetzt und disponiert werden.

Die Inmodal GmbH hat sich auf multimodale Containerverkehre im Vor- und Nachlauf zwischen Süddeutschland und den deutschen Nordseehäfen sowie den Westhäfen Rotterdam, Antwerpen und Amsterdam spezialisiert. Der im Februar 2017 von Thomas Rilling gegründete Logistikdienstleister beschäftigt derzeit drei Mitarbeiter. Inmodal arbeitet branchenübergreifend und disponiert täglich 10 bis 15 Lkw von Subunternehmern. Mittelfristig will das Unternehmen eigene Ganzzug-Verkehre anbieten.

Über cargo support

Das Software- und Systemhaus cargo support richtet sich mit der Speditionsoftware cargo support dispo an Dienstleistungs-, Industrie- und Handelsunternehmen, die den Transport von Gütern als strategische Aufgabe verstehen. Das Transportmanagementsystem cargo support dispo unterstützt den gesamten Prozess durchgängig von der Angebotserstellung über die Disposition bis zur Abrechnung. Die Basissoftware ist auch als spezifische Lösung für Schwerlast-, Container- und Linienverkehre erhältlich und mit diversen Modulen erweiterbar. cargo support dms erleichtert zum Beispiel das Dokumentenmanagement, während cargo support map & route die Tourenplanung optimiert und den Stand der Flotte überprüft. Die Fahrer-App verbessert die Kommunikation mit dem Fahrer und cargo support edt ermöglicht den elektronischen Dokumentenversand. Mit der bereits im Standard verfügbaren TR02-Schnittstelle eignet sich die

Softwarelösung zudem für Container-Spediteure, die im Hafen Hamburg tätig sind.

Weitere Informationen unter www.cargosupport.de

Pressekontakte:

cargo support GmbH & Co. KG	KfdM – Kommunikation für den Mittelstand
Volker Hasch, Geschäftsführer Fürther Straße 17a 90429 Nürnberg Telefon: 0911 / 27 41 42 - 0 v.hasch@cargosupport.de www.cargosupport.de	Marcus Walter Sudetenweg 12 D-85375 Neufahrn Mobile: 0170 77 36 70 5 E-Mail: walter@kfdm.eu www.kfdm.eu